
Inhalt

Zusammenfassung	9
1 Einleitung	23
2 Hintergrund	27
2.1 Medizinische Techniken und Verfahren der PID	27
2.1.1 In-vitro-Fertilisation	27
2.1.2 Biopsie	28
2.1.3 Genetische Untersuchung	33
2.1.4 Beratung vor der Implantationsentscheidung und Umgang mit nicht unmittelbar übertragenen Embryonen	40
2.1.5 Implantationsentscheidung	42
2.2 Rechtliche Regelung der PID	42
2.2.1 Das BGH-Urteil im Jahr 2010	43
2.2.2 Präimplantationsdiagnostikgesetz	44
2.2.3 Präimplantationsdiagnostikverordnung	46
2.2.4 Regelungen auf der Landesebene	49
2.2.5 Weitere im Zusammenhang mit der PID relevante Gesetze	51
2.2.6 Relevante Urteile deutscher Gerichte	53
3 Praxis der PID in Deutschland	59
3.1 Der Weg bis zur PID – Informationswege für interessierte Paare	60
3.2 PID-Zentren	63
3.2.1 Austausch und Kooperation zwischen den Zentren	67
3.2.2 Art und den Umfang der Angebote	68
3.2.3 Vorerfahrungen von Zentren	70
3.2.4 Aufklärung, Beratung und Antragsvorbereitung	71
3.2.5 Entscheidung des Paares für oder gegen die Durchführung einer PID	72
3.2.6 Behandlung im Ausland als Alternative	75

3.3	Antragstellung bei einer PID-Ethikkommission	76
3.3.1	Herkunft der antragstellenden Paare	78
3.3.2	Zahl der Anträge	80
3.3.3	Ablauf des Verfahrens	82
3.3.4	Einschätzung der medizinischen Aspekte	83
3.3.5	Würdigung der persönlichen Umstände der antragstellenden Frauen	85
3.3.6	Die Entscheidungen der PID-Ethikkommissionen	87
3.3.7	Reflexion der Kommissionsmitglieder über ihren Entscheidungsprozess	89
3.4	Durchführung der PID durch ein Zentrum	92
<hr/>		
4	Regulierung und Praxis der PID in einzelnen europäischen Ländern	95
4.1	Österreich	99
4.2	Schweiz	101
4.3	Frankreich	102
4.4	Großbritannien	103
4.5	Niederlande	105
4.6	Übergreifende Betrachtung zur Situation in Europa	106
<hr/>		
5	Entwicklungstendenzen und Handlungsfelder	107
5.1	Einschätzung der bisherigen Praxis	107
5.1.1	Entwicklung der inhaltlichen Diskussionen	107
5.1.2	Entscheidungen der PID-Ethikkommissionen	110
5.2	Erwartbare Tendenzen und der Einfluss von prägenden Faktoren	111
5.2.1	Interpretation und Interpretationsspielräume der rechtlichen Regelungen	112
5.2.2	Eingrenzung der PID-Praxis durch Kostenregelung, Zahl der Zentren und zulässige Indikationen	119
5.2.3	Neue Technologien – zunehmender Einsatz von NGS, präkonzeptionelle Tests, zukünftige Behandlungsformen	127
5.3	Handlungsoptionen bzw. -felder: wissenschaftliche Beobachtung und rechtliche Regulierung	130

Inhalt

6	Literatur	137
6.1	In Auftrag gegebenes Gutachten	137
6.2	Weitere Literatur	137

7	Anhang	157
7.1	Liste der interviewten Expertinnen und Experten	157
7.2	Abbildungen	157
7.3	Tabellen	158
7.4	Abkürzungen/Glossar	158